

# Die Geburt Christi op. 90

Textblatt mit  
Gemeindeliern

Kirchenoratorium für Solostimmen, gemischten Chor, Kinderchor,  
Streicher, Oboe, Harmonium (Positiv), Gemeindegang und Orgel.  
Text aus Worten der Heiligen Schrift und geistlichen Liedern  
zusammengestellt von Friedrich Spitta.

## Erster Teil. Die Verheißung

Heinrich von Herzogenberg  
1843 - 1900

### 1. Vorspiel und Choral Melodie: Vom Himmel hoch

Gemeinde

1. Dies ist der Tag, den Gott ge - macht, sein werd' in al - ler W  
2. Die Völ - ker ha - ben dein ge - harrt, bis daß die Zeit er -

Ihn prei - se, was durch Je - sum Christ im Him - mel  
Da sand - te Gott von sei - nem Thron das Heil der

### 2. Chor und Männerquartett

Ich harre des Herrn, meine Seele harret, und ich hoffe auf  
sein Wort, meine Seele wartet auf den Herrn von einer  
Morgenwache bis zur andern.

Höre, mein Volk, mein Wort, neiget eure Ohren zu der  
Rede meines Mundes; ich will meinen Mund auftun zu  
Sprüchen und alte Geschichten aussprechen, die  
gehört haben und wissen, die unsre Väter uns  
haben, daß wir es nicht verhalten ihren Kinder  
Erhalte mich durch dein Wort, daß ich lebe, und  
nicht zu Schanden werden über meiner Hoffnung

### 3. Baß-Solo und Chor

So sprach der Herr zur Schlange: I  
zen zwischen dir und dem Weibe  
und ihrem Samen; derselbe  
und du wirst ihn in die Fe

Hier leiden wir die  
vor Augen steht der  
ach komm, für  
vom Elend i

### 4. Baß-Solo

So sage  
aber  
Nah.

h.  
erzen gern!

Korr  
ir

ohi.  
müs.

no

Herrn: Es wird eine Rute aufgehn  
und ein Zweig aus seiner Wurzel

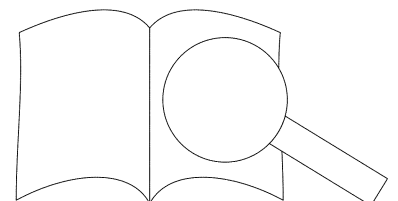
s, schlag aus, o Erd,  
Tal erneuert werd!  
vor dies Blümlein bring,  
ad aus der Erd' entspring!

### 5. Baß-Solo und Männerquartett

Welches verheißt der Eifer des Herrn Zebaoth: Das Volk, so  
im Finstern wandelt, siehet ein großes Licht, und über die  
da wohnen im finstern Lande, scheint es helle. Denn uns  
ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, welches  
Herrschaft ist auf seiner Schulter, und er heißt: Wunder-  
bar, Rat, Kraft, Held, Ewig-Vater, Friedefürst, auf daß  
seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende  
auf dem Stuhl Davids und seinem Königreiche.

### 7. Chor

Kommst du, kommst du, Licht der Heiden?  
Ja, du kommst und säumest nicht,  
weil du weißt, was uns gebrich  
o, du starker Trost im Le  
Jesu, meines Herzens T  
steht dir offen, komm z



8. Choral Melodie: Valet will ich dir geben

Gemeinde

1. Ich lag in schwe - ren Ban - den, du kommst und machst mich los; } und hebst mich hoch zu  
 ich stand in Spott und Schan - den, du kommst und machst mich groß; }

2. Das schreib dir in dein Her - ze, du herz - be - trüb - tes Heer, } seid un - ver - zagt, ihr  
 bei de - nen Gram und Schmer - ze sich häuft je mehr und mehr; }

Eh - ren und schenkst mir gro - ßes Gut, das sich nicht läßt ver - zeh - ren, wie ir - disch Reich'  
 ha - bet die Hil - fe vor der Tür; der eu - re Her - zen la - bet und trö - stet, steh

Zweiter Teil. Die Erfüllung

9. Rezitativ: Tenor (Evangelist), Alt (Gabriel) und Sopran (Maria)

Der Engel Gabriel ward gesandt von Gott in eine Stadt in Galiläa, die heißt Nazareth, zu einer Jungfrau, die vertrauet war einem Manne mit Namen Joseph vom Hause David; und die Jungfrau hieß Maria.

Und der Engel kam zu ihr herein und sprach: Gegrüßet seist du, Holdselige; der Herr ist mit dir, du Gebenedeite unter den Weibern! Da sie ihn aber sahe, erschrak sie über seiner Rede und gedachte: Welch ein Gruß ist das? der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst einen Sohn gebären, dess' Nam' sollst du Jesus heißen.

10. Chor

Jesus ist ein süßer Nam',  
 den rufen wir armen Sünder,  
 dadurch wir Huld erlangen  
 um all unser Sünd' ver  
 Genad' Herr, um all  
 unser Sünd' und

11. Rezitativ: Alt (Gabriel)

Der wird genannt  
 werden, und den Stuhl seines  
 Vaters David sein über das Haus  
 Jakobs, und sein Reich wird kein Ende  
 haben.

reich,  
 besitzt,  
 auf Erden gleich,  
 der mit Nachdruck schützt.  
 sich in stetem Flor,

groß an Fr  
 unter Ju  
 mit ve

13. Sopran (Maria)

Und der Engel schied von mir  
 in des Herren Magd, mir

Chor

und werde Schall,  
 der hellsten Nachtigall,  
 dem hellsten Lerchenklang,  
 ze weite Welt entlang!

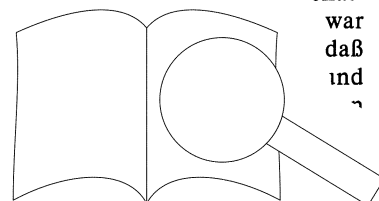
ag, Lied, und kling im höchsten Ton!

Es kommt der süße Gottessohn,  
 es kommt das helle Himmelskind  
 hernieder, wo die Sünder sind.

Dess' soll'n wir alle fröhlich sein  
 und singen mit den Engelein,  
 singen mit der Hirten Schar:  
 das ew'ge Heil wird offenbar.

15. Rezitativ: Tenor (Evangelist)

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot vom Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde. Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum daß er von dem Hause und Geschlecht David war. Und als er geschätzt werden ließ mit Maria, seiner schwanger. Und als sie gebären sollte. Und wickelte ihn in Windeln, wie sie hatten sonst kein



### 16. Chor

Es ist ein Ros' entsprungen  
aus einer Wurzel zart,  
wie uns die Alten sungen,  
von Jesse kam die Art,  
und hat ein Blümlein bracht  
mitten im kalten Winter  
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,  
davon Jesaias sagt,  
hat uns gebracht alleine  
Maria, die reine Magd;  
aus Gottes ew'gem Rat  
hat sie ein Kind geboren  
wohl zu der halben Nacht.

### 17. Zwischenspiel

### 18. Duett (Maria und Joseph)

Joseph, lieber Joseph mein,  
hilf mir wiegen mein Kindelein!  
Will es wiegen und singen ein:  
nun schlaf in Ruh, die Äuglein zu, o Jesu!  
O gebenedeite Nacht, o heilige Nacht, da in die Welt  
Christ, das Heil der Sünder, sich hat eingestellt!  
Eia! laß uns wiegen das Kindelein, o Joseph!  
Schaut herab ihr Sternelein, aus dunkler Nacht,  
scheinet, daß das Kindelein süß im Traume lacht.

Joseph, lieber Joseph mein,  
hülle mir ein mein Kindelein!

Will es schützen und decken fein,  
daß nicht der Wind versehr dein Kind, Maria!  
Lob und Preis dem reichen Gott, der seinen Sohn  
zu uns Armen hat gewandt vom Himmelsthron!  
Eia! laß uns wiegen das Kindelein, Maria!  
Kommt herab, ihr Engelein, zum finstren Stall,  
grüßt das Kind mit Psalmen und mit süßem Schall!

### 19. Chor der Engel

O heiliges Kind, wir grüßen dich,  
mit Harfenklang und Lobgesang!  
Du liegst in Ruh, du heiliges Kind,  
wir halten Wacht in dunkler Nacht.

### 20. Rezitativ: Tenor (Evangelist) und Alt (Engel)

Und es waren Hirten in derselbigen Gegend auf dem Felde  
bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herden.  
Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die  
Herrn leuchtete um sie, und sie fürchteten  
der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht!  
Ich verkündige euch große Freude, die  
fahren wird; fürchtet euch nicht!  
Der Heiland geboren, welcher  
der Stadt Davids; und das habt  
ihr werdet finden das Kin  
einer Krippe liegend. Und  
die Menge der him  
Gott und sprach er

### 21. Chor der Engel

Ehre sei Gott in der Höhe,  
und Friede auf der Erden und den  
Mensch

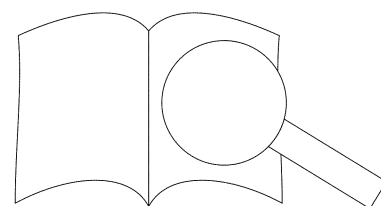
### 22. Vorspiel und Choral

Gemeinde

{ Al - lein Gott in der Höhe und Dank für sei - ne  
dar - um, daß nun uns an - ruh - ren kann kein  
7 Gna - de, | fall'n Gott an uns hat, nun ist groß  
Scha - de. |  
14 Fried' | daß, all Feh'd hat nun ein En - de.

### 24. Chor der Kinder

Kommt und laßt uns  
Herz und Sinnen zu  
singet fröhlich, laßt  
wertes Volk der Chri



Sehet, was Gott hat gegeben,  
seinen Sohn zum ew'gen Leben,  
dieser kann und wird uns heben  
aus dem Leid ins Himmels Freud'.

Jakobs Stern ist aufgegangen,  
stillt das sehnliche Verlangen,  
bricht den Kopf der alten Schlangen  
und zerstört der Hölle Reich.

**25. Rezitativ: Tenor (Evangelist) und Chor der Hirten (Terzett)**

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten zueinander: Laßt uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

**26. Chor**

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n,  
kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n.  
Christus, der Herr, ist heute geboren,  
den Gott zum Heiland euch hat erkoren;  
fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,  
was uns verheißen der himmlische Schall.  
Was wir dort finden, lasset uns künden,  
lasset uns preisen in frommen Weisen. Halleluja!

**27. Rezitativ: Tenor (Evangelist)**

Und sie kamen eilend und fanden beide, Mariam und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegend.

**28. Solo-Quartett und Chor**

Nun singet und seid froh,  
jauchzt alle und sagt so:  
unsres Herzens Wonne  
liegt in der Krippe bloß  
und leuchtet als die Sonne  
in seiner Mutter Schoß.  
Du bist A und O!

Wo ist der Freudenort?  
Wohl nirgend mehr denn dort,  
da die Engel singen  
mit den Heil'gen all,  
und die Psalmen klingen  
im hohen Himmelssaal;  
eia wär'n wir da!

**29. Rezitativ: Tenor (Evangelist)**

Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, verwunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.

**30. Tenor-Solo und Männerquartett (Chor der Hirten)**

Als ich bei meinen Schafen wacht',  
ein Engel mir die Botschaft bracht,  
des bin ich froh,  
singet dem Herren Gloria!

Er sagt, ein Kind läg da im Stall  
und sollt die Welt erlösen all,  
des bin ich froh,  
singet dem Herren Gloria!

Das Kind zu mir sein Äuglein wandt,  
mein Herz gab ich in seine Hand,  
des bin ich froh,  
singet dem Herren Gloria!

**31. Rezitativ: Tenor (Evangelist)**

Maria aber behielt alle diese in ihrem Herzen. Und die Hirten setzten und lobten Gott um das, was ihnen geschehen war, wie denn zu ihm

**32. Solostimmen,**

Gelobet sei der Herr, der Israhel hat besucht und erlöset und hat uns von aller Hand der Sünde erlöst. Und hat uns durch seinen heiligen Bund, daß wir uns nicht fürchten vor den Feinden, ihm dienen lassen. Halleluja.

Die Engel aber erzählten von dem Kind und der Geburt des Kindes, durch welche der Friede auf die Erde kam, auf daß alle Menschen den Friede sehen. Halleluja.

**Chor und Cantus-firmus-Chor**

... Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingebornen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm. Und in dem Himmel mache reich und seinen lieben Englein gleich. Halleluja!

**34. Choral**

... komm, du edler Gast, den Sünder nicht ver-schmä-het hast, und  
sei Gott im höch-sten Thron, der uns schenkt sei-nen ein'-gen Sohn, des

... ins E-lend her zu mir, wie soll ich im-mer  
... et sich der En-gel Schar, und sin-gen uns solch

... Spiel der Orgel

